



IBS



INTERNATIONAL RAIL FREIGHT BUSINESS ASSOCIATION

**Konferenz „Verkehrsökonomik und –politik“
2. Juni 2016**

**Der europäische Eisenbahn-Güterverkehr
im Systemwandel**

Olaf Krüger

Chairman of the Board

INTERNATIONAL RAIL FREIGHT BUSINESS ASSOCIATION (IBS) e.V.

Der europäische Eisenbahn-Güterverkehr im Systemwandel

1. Der Prozess des Systemübergangs vom staatlich regulierten / subventionierten Eisenbahn-Güterverkehr zum privatwirtschaftlich geführten System unter Bedingungen der freien Marktwirtschaft im einheitlichen europäischen Verkehrsraum muss politisch konsequent vorangetrieben werden

Maßnahmen, u.a.

- Die Auswirkungen des aktuellen Verzögerungsprozesses müssen kurzfristig mit allen mittel- und langfristigen Auswirkungen auf die Mobilität in Europa und die völlig unzureichende klimafreundliche Entwicklung analysiert werden
- In politischen Gremien muss die Verkehrsverlagerung auf Druck der Umweltbehörden mit klaren Konzepten forciert werden

Der europäische Eisenbahn-Güterverkehr im Systemwandel

II. Die ökologischen Effekte des Eisenbahn-Güterverkehrs werden politisch nicht ausreichend bewertet



Maßnahmen, u.a.

- Kurzfristige Internationalisierung externer Kosten; ggf. in Einzelpaketen, wie z. B. systembedingter CO₂-Ausstoß
- Stärkere Einbindung der Umweltbehörden in die Verkehrspolitik



Der europäische Eisenbahn-Güterverkehr im Systemwandel

III. Die produkt-undifferenzierte Liberalisierung des Eisenbahn-Güterverkehrs hat den Kollaps des Einzelwagennetzes der Staatsbahnen ohne entsprechende alternative politische Konzepte initiiert



Maßnahmen, u.a.

- Schaffung von Kooperationsmodellen von privatwirtschaftlichen Eisenbahn- Verkehrsunternehmen und Operatorfirmen zur Schaffung neuer Netzwerkfunktionen und Bündelungseffekte
- Ausrüstung der Rail Freight Corridors mit hochfunktionellen Railports zur Neustrukturierung eines gebündelten Ladungsverkehrs auf der Schiene



Der europäische Eisenbahn-Güterverkehr im Systemwandel

IV. Der Eisenbahn-Güterverkehr hat in den letzten Jahren massiv an Wettbewerbsfähigkeit verloren.

Folgen: Rückläufige Marktanteile, unzureichende Investitionen und Innovationen

Maßnahmen, u. a.

- Beschleunigung der europäischen „Rail Freight Corridors“
- Kostenwahrheit der Landverkehrsträger herstellen
- Kommerzielle Operator-Konzepte der Privatwirtschaft motivieren und fördern





Der europäische Eisenbahn-Güterverkehr im Systemwandel

V. *Wettbewerbsnachteile des Schienenverkehrs aus unfairer Infrastrukturkostenanlastung*

Maßnahmen, u.a.

- Finanzierungsübernahme für die gesamte Eisenbahn-Infrastruktur durch die europäischen Staaten / Regionen
- Alternativ direkte Anlastungen der Infrastrukturkosten auf den Straßengüterverkehr
- Einheitliche europäische Eisenbahn-Trassenpreise





Der europäische Eisenbahn-Güterverkehr im Systemwandel

VI. Die Wirtschaft / Verlader distanzieren sich zunehmend von der Schiene

Maßnahmen, u.a.

- Einbeziehung der Verlader in die europäische Lobbyarbeit
- Engagement großer Verlader bei der Gründung von Joint Venture- Unternehmen für gebündelte Waggon- und KV-Verkehre
- Neue compliancegerechte Kooperationsfirmen großer Speditionen zur Bündelung von Ladungen im Schienenverkehr über subventionierte Umschlagsterminals

Der europäische Eisenbahn-Güterverkehr im Systemwandel

VII. Die aktuellen Produktionsstrukturen sind traditionell staatsbahn-geprägt und zwingend neu zu gestalten

Maßnahmen, u.a.

- Waggon- und KV-Ladungen müssen zur Erhöhung der Bündelungseffekte in gemischten Zügen zusammen transportiert werden
- Kurzfristige Schaffung von Hinterland-HUB's (ggf. in früheren Rangieranlagen der Staatsbahnen) als Zugangsstelle für beide intermodale Verkehrsarten
- Entsorgung der Häfen per Bahn zu den Hinterland-HUB's wird Aufgabe des Staates / der Bundesländer
- Kurzfristiger Plan zur Entwicklung von Railports zunächst an allen europäischen Rail Freight Corridoren, subventioniert durch die EU

Der europäische Eisenbahn-Güterverkehr im Systemwandel

VIII. Überregulierung des Schienenverkehrs

Maßnahmen, u. a.

- Analyse der vorhandenen nationalen Institutionen / Behörden mit dem Ziel zentralisierter europäischer Strukturen unter Nutzung der nationalen Kompetenzen für den gesamten einheitlichen europäischen Verkehrsraum
- Einheitliche europäische Lizenz - und Gebührenregelung
- Anpassung Sicherheitsauflagen- und -kontrollen Schiene-Straße



IBS



INTERNATIONAL RAIL FREIGHT BUSINESS ASSOCIATION

Der europäische Eisenbahn-Güterverkehr im Systemwandel

Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit